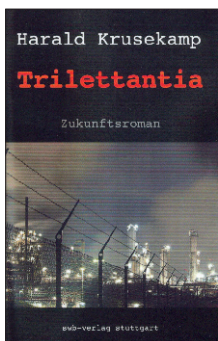




**Wege aus dem Burnout**, Jörg-Peter Schröder, Cornelsen Verlag, Berlin 2007, 128 Seiten, 6,95 Euro  
Der Ratgeber erläutert, wie sich Burnout vermeiden lässt. Das frühzeitige Erkennen der Symptome, ein adäquater Umgang mit Belastungen und eigenen Erwartungen, das Anwenden von Bewältigungsstrategien und präventive Maßnahmen sind dabei von großer Bedeutung. Ein Fragebogen zum persönlichen Burnout-Potential und Übungen geben individuelle Anleitungen für die persönliche Lebensinventur. Praktische Tipps, Fallbeispiele und viele Grafiken und Tabellen runden den Ratgeber ab.



**Trilettantia**, Harald Krusekamp, SWB-Verlag, Stuttgart 2007, 250 Seiten, 12,50 Euro  
Trilettantia ist der Titel einer Erzählung, deren Handlung Ende des 22. Jahrhunderts spielt. Trilettantia ist keine SF-Erzählung, was sie vielleicht auf den ersten Blick zu sein scheint. Was in Trilettantia in der Zukunft spielt, ist die Gegenwart, die beleuchtet wird aus einer Perspektive, die unsere heutige Wirklichkeit überwunden zu haben scheint – jedenfalls ihrem Anspruch nach. Denn selbstverständlich geht der aufgeklärte Mensch des 22. Jahrhunderts davon aus, dass in 200 Jahren die Welt – bzw. das, was wir dann darunter verstehen werden – vernünftiger geworden ist, die Vernunft wieder ein Stückchen mehr zu sich selbst gekommen ist.



**Tarifliche Leistungsentgelte – Chance oder Bürde?**, K. Tondorf, edition sigma, Berlin 2007, 94 Seiten, 8,90 Euro  
Dieser Band wertet in- und ausländische Erfahrungen mit Leistungsbezahlung aus, stellt die begrifflichen und tariflichen Grundlagen dar und beleuchtet Chancen und Risiken von Gestaltungsalternativen. Dabei spielen Fragen der Gerechtigkeit und mögliche Diskriminierungsmechanismen eine wesentliche Rolle. Nutzen versprechen Praxismodelle, die nicht allein auf den Geldanreiz setzen, sondern auf ein Motivationskonzept, das Partizipation, Optimierung der Leistungsbedingungen und Personalentwicklung einschließt.

**Umfassende Bürgerbeteiligung**, Untersuchung am Beispiel des kommunalen Energieprojektes der Stadt Lienz, Oskar Januschke, Fachhochschule Kärnten, Villach 2007, 237 Seiten, 21,50 Euro

Fehlende Transparenz und verspätete Integration von Bürgerinteressen führen immer wieder zu Akzeptanzproblemen und verzögern die Realisierung von öffentlichen Projekten. Die Chance auf Mehrwerte aus einer offenen und umfassenden Bürgerbeteiligung, die schon in der Planungs- und Entwicklungsphase einsetzt, wird immer öfter erkannt. Mit dem ersten Band zur PuMa-Schriftenreihe zeigt der Autor in seiner Funktion als Promotor und Projektmanager des „Kommunalen Energieprojekts Lienz“ die Chancen und Vorteile einer umfassenden Bürgerbeteiligung für die verschiedenen Akteursgruppen auf – Politiker, leitende Mitarbeiter der Verwaltung, Projektmanager, Investoren und engagierte Bürger – und fasst die zehnjährige Erfahrung mit der kooperativen Projektentwicklung in einer Art Anleitungsempfehlung für erfolgreiche Bürgerbeteiligung zusammen. Das Buch kann bestellt werden beim Studiengang Public Management der Fachhochschule Kärnten, E-Mail: [forschung@puma.fh-kaernten.at](mailto:forschung@puma.fh-kaernten.at).



**Das Entscheider-Buch**, Kai-Jürgen Lietz, Hanser Verlag, München 2007, 200 Seiten, 19,90 Euro

Führungskräfte wissen: Schlechte Entscheidungen werden schnell teuer. Aber wie trifft man gute Entscheidungen? Gar nicht so einfach, denn Entscheidungsfällen lauern überall. Der Autor stellt 15 Entscheidungsfällen aus der Praxis vor, die jeder kennen muss, der kostspielige Fehlentscheidungen vermeiden will. Abgerundet wird der Ratgeber durch eine Entscheidungs-Checkliste.

**Einführung in die Betriebswirtschaftslehre der Kommunalverwaltung**, DVP-Schriftenreihe, Falko Schuster, Maximilian Verlag, Hamburg 2007, 224 Seiten, 23,20 Euro  
Dieses Lehrbuch bietet eine systematische, kompakte und praxisnahe Einführung in die spezielle Betriebswirtschaftslehre des kommunalen Verwaltungsbetriebs. Es behandelt alle wichtigen Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre, also die Managementfunktion, die Stabsfunktion mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen, die Grundfunktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz) und die Finanzierung. Nach der Vermittlung betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse und Methoden wird jeweils in einem zweiten Schritt überprüft, wie weit diese auf den kommunalen Verwaltungsbetrieb übertragbar sind. Dabei finden auch die Elemente der Neuen Steuerungsmodelle Berücksichtigung und aktuelle Themen wie „Kommunale Kosten- und Leistungsrechnung“, „Kommunales Controlling“, „Kommunales Marketing“ und „Kommunales Vergabewesen“.

